

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0074/2022
öffentlich

| Gremium | Sitzungsdatum | Art der Behandlung |
|--|----------------------|---------------------------|
| Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung | 08.03.2022 | Beratung |
| Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften | 31.03.2022 | Entscheidung |

Tagesordnungspunkt

Umsetzung der Maßnahme des Abwasserbeseitigungskonzeptes Regenrückhaltebecken Reiser

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung empfiehlt dem Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften die Umsetzung der Maßnahme des Abwasserbeseitigungskonzeptes „Regenrückhaltebecken Reiser“ wie beschrieben zu beschließen.

Kurzzusammenfassung:

Risikobewertung:

(kein Risiko absehbar)

Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:

| keine Klimarelevanz: | positive Klimarelevanz: | negative Klimarelevanz: |
|----------------------|-------------------------|---|
| | | Das Projekt hat aufgrund des hohen Beton- und Stahlbedarfs negative Auswirkungen auf das Klima. |

Weitere notwendige Erläuterungen:

(nicht erforderlich)

Finanzielle Auswirkungen:

| | keine Auswirkungen: | Mehrerträge: | | Mehraufwendungen: | |
|------------------------|---------------------|--------------|------------|-------------------|-------------|
| | | lfd. Jahr | Folgejahre | lfd. Jahr | Folgejahre |
| konsumtiv: | | | | | |
| investiv: | | 0 | 0 | 150.000 € | 1.210.000 € |
| planmäßig: | | | | | |
| außerplanmäßig: | | | | | |

Weitere notwendige Erläuterungen:

(nicht erforderlich)

Personelle Auswirkungen:

| | keine Auswirkungen: | Einsparungen: | Einstellungen: |
|------------------------|---------------------|---------------|----------------|
| planmäßig | X | | |
| außerplanmäßig: | | | |
| kurzfristig: | | | |
| mittelfristig: | | | |
| langfristig: | | | |

Weitere notwendige Erläuterungen:

(nicht erforderlich)

Zeitliche Auswirkungen:

Die Umsetzung der Maßnahme wird aufgrund von umfangreichen Planungs- und Bauleistungen innerhalb von zwei Jahren (2023 – 2024) erfolgen.

Sachdarstellung/Begründung:

Das Abwasserwerk hat im Rahmen der Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes, Maßnahmen-Nr. 01.02.34, „Reiser RRB A347“ die Planung, und Bau einer Rückhaltung durchzuführen. Ziel ist es, die Entlastungswassermengen des Mischwasserentlastungsbauwerkes (Regenüberlaufbauwerk-RÜ) „Reiser“ zukünftig gedrosselt in den Frankenforstbach einzuleiten.

Im Zuge der Planung des Regenrückhaltebeckens treten bauliche und platzbedingte Schnittpunkte mit der zu errichtenden KiTa der AWO auf. Dies gilt insbesondere für die Notwendigkeit von Revisionsöffnungen für das Rückhaltebecken und den damit verbundenen Unterhaltungsarbeiten.

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie, mit verschiedenen Präsentationen und Abstimmungen mit den Architekten des Büros „plus 4930“, sowie dem Fachbereich 5 der Stadt Bergisch Gladbach, ergibt sich eine wirtschaftliche Variante, welche die Schnittpunkte zwischen den beiden Bauprojekten minimiert und gleichfalls den umweltrechtlichen Anforderungen genügen kann.

Die so konzipierte „Variante 4a“ berücksichtigt die planmäßige Errichtung eines Regenrückhaltebeckens in Form eines unterirdisch angeordneten Beckens. Die Anordnung des Beckens erfolgt im Bereich der Flurstücksgrenzen 2477/1934 (Straßenparzelle „Im Mondsröttchen“) und dort im Bereich der optional geplanten Stellplätze des KiTa-Geländes. Hierdurch wird sichergestellt, dass das Retentionsbauwerk, inklusive Revisionsöffnung, möglichst außerhalb der Außenspielfläche des KiTa-Geländes zu liegen kommen. Diese Variante gewährleistet nach der Fertigstellung des Regenrückhaltebeckens eine erwartungsgemäße Nutzung des Kindergartens. Gleichzeitig stellt die Retentionsanlage nach gegenwärtigem Kenntnisstand kein größeres Hindernis für den KiTa-Bau dar. Die Unterhaltung des Regenrückhaltebeckens kann über die Straße „Im Mondsröttchen“ erfolgen.

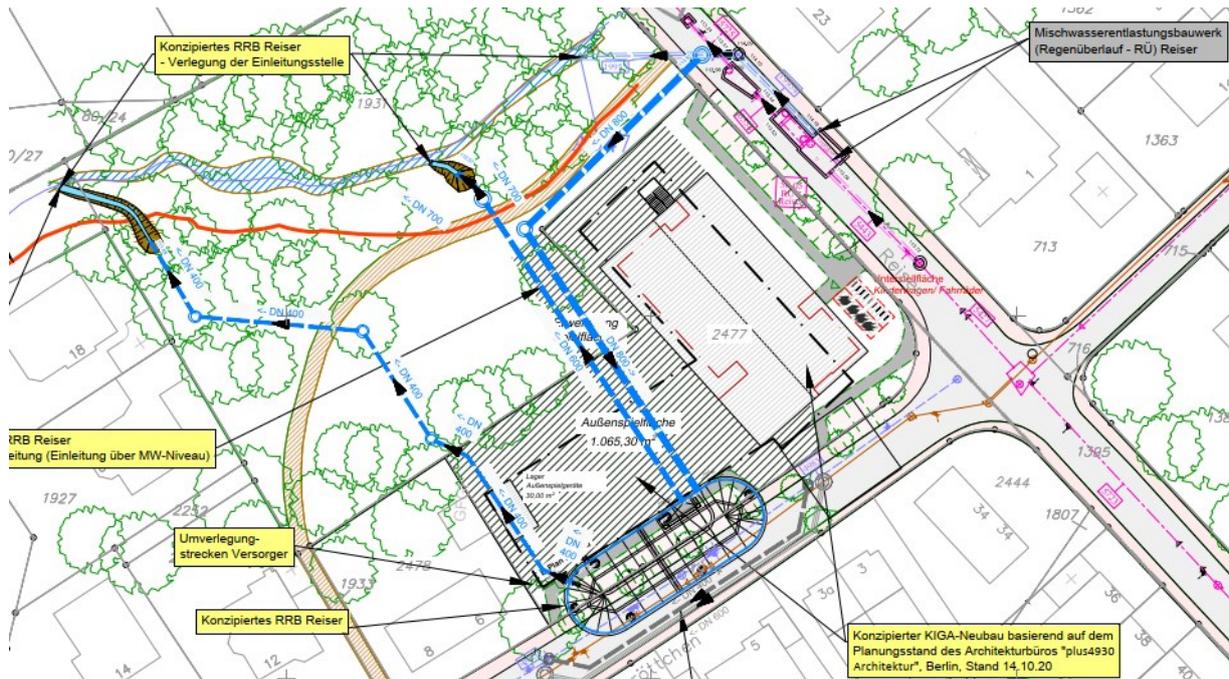


Abbildung 1 - Auszug aus Lageplan

Jedoch wird nach den derzeitigen Planungsansätzen des Kita-Baus und den von FB 7-68, während der Bauzeit des Rückhaltebeckens (nach derzeitiger Planung: Sommer 2023 – Frühjahr 2024), ein kleiner Teil der Außenflächen für die Bautätigkeit des Rückhaltebeckens benötigt. Dies überschneidet sich mit dem derzeit vorgesehenen Beginn des KiTa-Betriebes. Dieser Umstand ist bereits mit dem Fachbereich 5, der AWO, sowie dem Landesjugendamt vorabgestimmt. Nachdem der Bau abgeschlossen ist, wird dieser Teil durch die Kita uneingeschränkt nutzbar sein.

Kostendarstellung

| | Kosten netto | Kosten brutto | Bemerkung |
|--------------------------|--------------|--------------------|--------------|
| Bedarfsplanung/Hydraulik | 14.116 € | 16.798 € | Kosten MBS |
| Untersuchungen/Gutachten | 5.000,00 € | 5.950,00 € | |
| Vermessung | 9.218 € | 10.970 € | 1% Baukosten |
| Ingenieurvertrag | 152.837 € | 181.876 € | |
| Baukosten | 921.807 € | 1.096.950 € | gemäß MBS |
| Technische Ausrüstung | 25.210 € | 30.000 € | |
| Zwischensumme | 1.102.977 € | 1.342.543 € | |
| Aufrundung | | 17.457 € | |
| Gesamtkosten | | 1.360.000 € | |

Tabelle 1 Kostenschätzung - Angaben der Projektsteuerung

| | |
|------------------------|--------------|
| Anteil Gesamtsumme für | Gesamtkosten |
|------------------------|--------------|

Die Finanzierung der Maßnahme ist im Wirtschaftsplan des Abwasserwerks unter der **Investitionsnummer I-78024112 sichergestellt.**